

JP/R der Bezirksgruppe Braunschweig am 26.03.2017

Zunächst einmal sind wir froh darüber, dass wir einen Startplatz bei der JP/R in Braunschweig bekommen haben, denn mein Hund Gesa vom Forsthaus Augustdorf, genannt Boje, wird Anfang April zwei Jahre alt. Dementsprechend glücklich waren wir, unsere Prüfung bei Euch absolvieren zu dürfen.

Als wir am Morgen auf dem Gelände der BZG Braunschweig angekommen sind, ließ zunächst der Nebel vermuten, dass an eine Markierung auf größere Entfernung kaum zu denken wäre. Doch schon kurz nach der Anmeldung entwickelte sich allmählich ein wunderschöner Tag, der entspannter nicht hätte sein können.

Es ist mir wichtig zu betonen, dass unsere drei Richterinnen Marlen Meier, Irmelin Barkhausen und Ute von Bothmer, großen Anteil am Gelingen dieses Tages hatten. Von Beginn an haben sie mit aller Gelassenheit und bemerkenswerter Unaufgeregtheit durch den Tag geführt, hier und da beruhigend auf den ein oder anderen Teilnehmer eingewirkt und immer wieder betont, dass es darum geht, einen schönen Tag mit unserem Hund zu verbringen. Boje und mir hat das auf jeden Fall gut getan.

Nicht zuletzt gebührt dem Sonderleiter Peter Tacke und seiner Frau und seinen Helfern unser Dank. (Ich glaube, dass ich im Namen aller Teilnehmer spreche). Die beiden haben das wirklich toll organisiert, waren stets Herr der Lage und haben mit einer Engelsgeduld die Teilnehmer betreut. Desweiteren haben sie uns ein- wie ich finde- tolles Gelände zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang auch noch einmal meinen Dank an den Reviergeber. Ich weiß, dass das nicht selbstverständlich ist.

Ich bin überzeugt, dass die Richterinnen und die Sonderleitung großen Anteil daran haben, dass wir alle diese Prüfung bestanden haben.

Nachdem sich schon im Suchenlokal eine durch Zufriedenheit geprägte Müdigkeit breit machte, haben wir alle sehr glücklich den Heimweg angetreten.

Wir kommen gerne wieder.

Frank Maßßen